

# 21. März: Welttag gegen Rassismus

Hedwig Geske

## Zum Tag

Als Gedenktag zur Erinnerung an das Massaker von Sharpeville 1960 wird am 21. März 2017 der Internationale Tag gegen Rassismus veranstaltet. Diskriminierung aufgrund unterschiedlicher Hautfarbe oder Herkunft ist ein wichtiges Thema und ein weltweites Problem. Problematisch sind außerdem die Verfolgung und Benachteiligung von Menschen durch kulturelle Unterschiede oder verschiedene Glaubensrichtungen. Der Internationale Tag gegen Rassismus soll auf diese Probleme hinweisen. (Dieser Text wurde von [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de) entnommen.)

## Bibeltext und Auslegung

***Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf ihn als Mann und Weib ... Und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1,27)***

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde... mich, dich, jeden anderen Menschen.

***Schau in den Spiegel! So sieht Gott aus. Aber wenn der Rabbi oder der Imam in den Spiegel schaut - dann sieht Gott so aus!***

Wozu ist Rassismus da? Wem nützt er? Ist es die Angst vor dem Fremden, das meinen Alltag und meine Art zu leben in Frage stellt? Denn jeder Umgang mit Fremden wird auch mich verändern. Ich lerne fremde Lebensarten kennen und verhalte mich dazu. Ist es also meine Lebensunsicherheit, die sich in der Einordnung in fremd = gefährlich und heimatlich = sicher äußert?

***Schau in den Spiegel! So sieht Gott aus. Und wenn Najad aus Afghanistan, der vor den Taliban geflohen ist und in Deutschland studieren möchte, in den Spiegel schaut, dann sieht Gott auch so aus!***

Ist es eine Art Sündenbockritual? Es gibt so viel im Leben, was ich nicht ändern kann, und irgendwer muss doch Schuld daran sein? Und am besten die anderen, die ich sowieso nicht gut verstehen kann?

***Schau in den Spiegel! So sieht Gott aus! Und wenn das kleine Mädchen aus der äthiopischen Wüste in den Spiegel schaut, dann sieht Gott so aus: dunkelhäutig, ausgehungert, mager und hoffnungslos.***

Ist es eine Kompensation des Ohnmachtsgefühls? Immer bin ich klein und machtlos, fühle mich wertlos und ungeliebt - irgendwo muss es doch auch für mich jemanden geben, auf den ich hinabschauen kann?

***Schau in den Spiegel! So sieht Gott aus. Aber wenn die Freunde und Eltern von Alton Sterling, der neulich in Baton Rouge erschossen wurde, in den Spiegel schauen, dann sieht Gott eben auch so aus!***

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde...mich, dich, jeden anderen Menschen.

Ich glaube, dass die Menschen, mit denen wir auf dieser Welt zusammenleben, alle auch ein bisschen wie Gott sind, und dass es meine Aufgabe ist, in den Unterschieden das Gottesgeschenk zu sehen und nicht den Angriff. Und ich hoffe, dass ich das auch weitersagen und mit anderen leben kann.

<https://unsplash.com/photos/evNBt835Ljk>

## Gebet

*Lass uns vielfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich sein. (nach M. Claudius)*

Guter Gott, wir danken dir für die Vielfalt der Menschen, die Unterschiede, mit denen du uns beschenkst. Wir bitten dich: Mach uns achtsam, damit wir die Besonderheit unserer Mitmenschen sehen und würdigen. Mach uns mutig, um für Gerechtigkeit und Menschlichkeit einzustehen, wenn Menschen verachtet werden.

Gib uns Geschwister in der Gemeinde, die uns auf diesem Weg stärken und sei du selbst bei uns.